

Arts & ethics

Ihr liegt auf Betten aus Elfenbein und faulenz auf euren Polstern.
... ihr salbt euch mit feinstem Öl
und sorgt euch nicht über den Untergang Josefs.

Amos 6,4.6

„Christoph Worringer macht es dem Betrachter nicht leicht, auch wenn auf den ersten Blick in seinen Bildern Personen, Figuren, landschaftliche Indizien, Szenerien, Accessoires, und Attribute klar zu erkennen und oft schnell zu benennen sind. Doch verweigert Worringers Bildwelt dem Betrachter konsequent den einfachen Zutritt und wirft ihn immer wieder auf die Position vor dem Bild zurück. ...

Das immer wieder kehrende Motiv, die zentrale Figur seiner Bilder ist der Künstler selbst, der in unterschiedlichen Rollen schlüpft, um sie miteinander in Beziehung bringen, nicht zuletzt als Ausdruck einer differenzierten Selbstreflexion ...“

aus: Herman Arnhold, Einführung, in: Christoph Worringer, herausgegeben von H. Arnhold und E. Franz, Hatje Cantz Verlag: Ostfildern 2010, S. 9f.



Selbstporträt

*Christoph Worringer,
geb. 1976 in Krefeld,
Studium an der Fachhochschule für Design in Münster sowie als Meisterschüler an der
Kunstakademie Münster;
Ausstellungen u. a. im Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster,
im Von-der-Heydt-Museum Wuppertal, in der Lucas Schoormanns Gallery New York
und in der Hachmeister Galerie Münster*



Christoph Worringer
Das Mahl, 2011
Öl auf Leinwand
150 x 190 cm
(VG Bild Kunst Bonn und courtesy
Hachmeister Galerie, Münster)